

GESCHICHTE
DER DEUTSCHEN LITERATUR
VOM JUGENDSTIL
ZUM EXPRESSIONISMUS

VON
HERBERT LEHNERT

MIT 80 ABBILDUNGEN

PHILIPP RECLAM JUN. STUTTGART

4762/5

Inhalt

Vorwort	7
1. Das starke freie Leben und der bürgerliche Industriestaat	13
2. Vermittlung und Konflikt: Bühnen, Zeitschriften, Dichter und der Staat	38
3. Die mißlungene Dichter-Diktatur	81
4. Liebe, Tod und Rausch: Das Elementarthema des Jugendstils	118
5. Leben und Konformität: Das Kindheits- und Schulmotiv	161
6. Boheme in Berlin und München	175
7. Stefan George	227
8. Hugo von Hofmannsthal	254
9. Pluralismus im Habsburgerreich	289
10. Hofmannsthals deutscher Freundeskreis	358
11. Erzähler	382
12. Die Bürger-Künstler-Brüder: Heinrich und Thomas Mann	457
13. Gerhart Hauptmann	501
14. Weihe und Satire: Dramatiker vom Jugendstil zum Expressionismus	523
15. Lyriker zwischen Jugendstil und Expressionismus	575
16. Rilkes Flucht in die Kunst	606
17. Expressionismus	644
18. Lyrischer Expressionismus (I). Berliner Großstadtlyrik	693
19. Lyrischer Expressionismus (II)	740
20. Antiautoritäres Drama	773

21. Protest und Anpassung: Prosa der expressionistischen Generation	793
22. Franz Kafka	839
23. Die bedrohte Kultur	876
24. Entfremdung und Unmittelbarkeit: Paradoxie der Lyrik im Krieg	944
25. Isolation und Sozialenthusiasmus: Prosa und Drama der Jüngeren 1914 bis 1918	975
26. Deutsche Literatur und deutscher Krieg in Österreich	998
27. Nihilismus, Anarchismus, DADA und das Ende der bürgerlichen Kunst	1024
 Bibliographie	 1055
Abbildungsverzeichnis	1077
Register	1085